

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskelettale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019 (a.o. GV)

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
1. Grundvoraussetzungen	
<p>Das muskuloskelettale Zentrum weist durch seine Spezialisierung besondere Kenntnisse in der Rehabilitation von chronischen, akuten, entzündlichen, degenerativen, postoperativen, posttraumatischen muskuloskelettalen Beeinträchtigungen und chronischen Schmerzen auf.</p>	<p>M1</p>
<p>Austritte pro Jahr bei muskuloskelettalen Erkrankungen: Mindestens 250 Austritte oder 10'000 Pflorgetage.</p>	<p>M2</p>
2. Indikationsqualität	
<p>Indikation PatientInnen mit muskuloskelettalen Erkrankungen und Verletzungen.</p> <p>Beeinträchtigung von Aktivitäten und Partizipation in Folge einer Schädigung der Funktionen und Strukturen des Bewegungsapparates. Dies betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelenkbeweglichkeit/-stabilität • Stabilität der Knochen • Muskelkraft • Muskeltonus • Muskelausdauer • Motorisch Reflexe • Kontrolle und Koordination von Willkürbewegungen • Bewegungsmuster beim Gehen • Mit Muskeln und Bewegung im Zusammenhang stehende Empfindungen • Schmerz <p>Eine Aufnahme erfolgt nur bei klarer Indikationsstellung für stationäre Rehabilitationsmassnahmen (siehe Abgrenzung zur ambulanten und teilstationären Rehabilitation SW!SS REHA) einschliesslich Standortbestimmung im Hinblick auf die Zustandserhaltung bei komplexer Behinderung. Rehabilitationsziel und Meilensteine sind festgelegt und spezifische interdisziplinäre Rehabilitationsmassnahmen darauf abgestimmt.</p> <p>Das Ziel der muskuloskelettalen Rehabilitation ist eine möglichst vollständige Wiedererlangung der ursprünglichen Funktionsfähigkeit, das Erlernen eines ergonomisch günstigen Verhaltens und der Prophylaxe. Eine Verbesserung des Status</p>	<p>M3</p>

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskelettale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
bezüglich Aktivität und Partizipation (= berufliche und soziale Rollenerfüllung) im Hinblick auf eine bestmögliche Funktionsfähigkeit und eine grösstmögliche Schmerzfreiheit sollen erreicht werden.	
3. Strukturqualität	
3.1 Personalstruktur	
a) Ärzte	
<p>Leitung und Stellvertretung (mindestens Leitender Arzt/ Stellvertretung mindestens Oberarzt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung:</u> fest - <u>Pensum:</u> Ärztliche Leitung mindestens 80%. Ärztliche Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mindestens 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Spezialist in Fachgebiet (eidgenössisch anerkannter Facharzt) aus den Bereichen Physikalische Medizin und Rehabilitation (PMR), Orthopädische Chirurgie, Rheumatologie, allgemeine Innere Medizin. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre Führungserfahrung als Chefarzt/Co-Chefarzt oder stellvertretender Chefarzt zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der muskuloskelettalen Rehabilitation. 	M4
<p>Fachärzte (eidgenössisch anerkannte Fachärzte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung:</u> fest - <u>Pensum:</u> -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Psychiatrie oder bei Nicht-Psychiatern APPM Zusatzausbildung. Alternative: Klinische Psychologie (M6) 	M5
b) Klinische Psychologie	

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskelettale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Universitäts- oder Fachhochschul-Abschluss (Master oder Lizentiat) in Psychologie oder eine gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Alternative: Psychiatrie oder bei Nicht-Psychiatern APPM Zusatzausbildung (M5). 	M6
<p>c) Personal im therapeutischen und beratenden Bereich</p>	
<p>Leitung und Stellvertretung Therapien</p> <p><u>Anstellung</u>: fest</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Pensum</u>: Therapeutische Leitung mindestens 80%. Therapeutische Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie oder Ergotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der muskuloskelettalen Rehabilitation. 	M7
<p>Physio- und Ergotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie oder Ergotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV. Mind. 1/3 des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben über 2 Jahre Erfahrung in der Rehabilitation. Mind. 1 anerkannter Masterabschluss in einem gesundheitsrelevanten Fachbereich (mit einem Pensum von mind. 50%). 	M8

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskelettale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
Orthopädietechnik <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: vertraglich geregelt- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: --	M9
Sozialberatung <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für soziale Arbeit oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung oder diplomierte Pflegefachperson mit Certificate in Advanced Studies (CAS) in Case Management.	M10
Erährungsberatung <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: vertraglich geregelt- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkanntes Diplom einer Schule für Ernährungsberatung gemäss Vorgaben von Art. 50a lit. a KVV.	M11

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskelettale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
d) Personal im pflegerischen Bereich	
<p>Leitung und Stellvertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: Pflegedienstleitung mindestens 80% Pflegedienstleitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige, eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der muskuloskelettalen Rehabilitation. 	M12
<p>Stationsleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: Stationsleitung mindestens 80% fest angestellt und bei Co-Leitung mind. 90%. - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. 	M13
<p>Personal Bettenstationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anteil Pflegepersonal mit Diplom HF oder FH: mind. 40% (Vollzeitstellen über das Jahr). - Mind. ein anerkannter Masterabschluss in einem gesundheitsrelevanten Fachbereich (mit in einem Pensum von mind. 50%). 	M14
<p>Sonstige für die muskuloskelettale Rehabilitation spezifische Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine 	M15
3.2 Notfalldienst	

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskelettale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen): - Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 15 Minuten zur Verfügung. - Bei med. Notwendigkeit Beizug des kaderärztlichen Hintergrunddienstes innert 30 Minuten.	M16
Fachärztlicher Hintergrunddienst - Tagsüber Montag bis Freitag anwesend	M17
3.3 Angebot spezifische Diagnostik	
Labor - Notfalllabor: 365 Tage / 24 Stunden - Routine- und Speziallabor: vertraglich geregelter Zugang	M18
EKG - Ruhe-EKG: 365 Tage / 24 Stunden	M19
Radiologie - Konventionelles RX, US, CT, MR: vertraglich geregelter Zugang	M20
3.4. Bau und sonstige Infrastruktur	
Räume für Einzel- und Gruppentherapien sowie eine Gymnastikhalle	M21
Therapiebad mit Lift: im Hause	M22
Medizinische Trainingstherapie (MTT): im Hause	M23
Einrichtungen für Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL): im Hause	M24
Terrain für Geh- und Laufschulung: im Hause	M25
4. Prozessqualität	
4.1 Allgemeine Kriterien	
ICF- und ICD-bezogene strukturierte und dokumentierte Behandlungsprozesse: - Berücksichtigung der funktionellen Einschränkung bei der Strukturierung der Behandlungsprozesse.	M26
Dokumentierte, allen involvierten Fachbereichen elektronisch zugängliche, individuelle kurz und langfristig orientierte Rehabilitationsziele und -planung. - Berücksichtigung der Zielkategorien (Partizipationsziele) nach ANQ im Sinne der übergeordneten Rehabilitationsziele.	M27
Dokumentierte interprofessionelle Teamrapporte oder -visiten unter Einbezug geeigneter und standardisierter Assessments mit fallbezogenem Austausch in wöchentlicher Frequenz und erforderlichem zeitlichen Umfang für jeden Patienten. Definierte Koordination und Verlaufskontrolle / Überprüfung der Wochen-Therapieziele / Meilensteine unter Beteiligung von zuständigem Arzt, Therapie und Pflege.	M28

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskelettale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
Miteinbezug des sozialen Umfeldes und der Angehörigen in die Rehabilitation (z. B. durch deren Beratung, Anleitung, Instruktion und im Rahmen der Zielvereinbarung). Koordinierende Gespräche mit Patient und Angehörigen, externen Beteiligten (Arbeitgeber, Kostenträger, IV, Spitex, usw.) und Behandlungsteam bei Bedarf.	M29
Systematische Planung und Vorbereitung der Klinikentlassung zur Förderung der Rückkehr des Patienten in sein bisheriges oder neues soziales Umfeld mittels Checkliste oder definiertem Austrittsprozess: Rechtzeitige Abklärung der zu erwartenden häuslichen Situation und initiieren nötiger baulicher Anpassungen falls indiziert.	M30
Einleitung und Strukturierung der Nachbetreuung, inkl. Übergabedokumentation und Abgabe von Therapieempfehlungen. Gewährleistung der Nachkontrolle mit Spitex, etc.	M31
Ärztlicher Kurzbericht mit Diagnose, Medikation und Therapieempfehlung bei Austritt. - Ausführlicher ärztlicher Bericht Pflege- und Therapiebericht innerhalb von 10 Arbeitstagen.	M32
4.2 Fachspezifische Kriterien	
Physiotherapie <ul style="list-style-type: none"> - Medizinische Trainingstherapie - Sport- / Bewegungstherapie - Evaluation, Beschaffung, Anpassung und Instruktion von Orthesen - Lymphdrainage - Thermo-, Hydro- Balneotherapie - Elektrotherapie - Massagen Ergotherapie <ul style="list-style-type: none"> - Indikationsbezogene Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung (Ergonomie) - Beratung, Abklärung, Schulung und Einleitung der Versorgung mit Hilfsmitteln, Rollstühlen 	M33
Psychotherapie <ul style="list-style-type: none"> - Integrierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Krankheitsverarbeitung - Entspannungsverfahren - Umgang mit chronischen Schmerzen 	M34

5. Ergebnisqualität (gem. nationalen Vorgaben ANQ und fallbezogenen Assessments)

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Muskuloskeletale Rehabilitation

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
-----------	---------------

5.1 Körperstrukturen/-funktionen	Instrument	
Zusatzerkrankungen	Anzahl Komorbiditäten (z. B. mittels CIRS)	M35
Schmerzen	Schmerz-Skala (VAS)	M36
Gelenkbeweglichkeit	Gelenkstatus UE, OE	M37

5.2 Aktivitäten / Partizipation	Instrument	
Selbständigkeit	FIM/EBI	M38
Stürze	Sturzrisiko-Assessment	M39
Ausdauer beim Gehen	6min-Test	M40
Gehfähigkeit	Timed up and Go	M41
Teilhabeziele	Zielkategorien ANQ	M42